

---

**Produktname: N-Shc Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14913**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	48kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SHC3 SHC3; NSHC; SHCC; SHC-transforming protein 3; Neuronal Shc; N-Shc; Protein Rai; SHC-transforming protein C; Src homology 2 domain-containing-transforming protein C3; SH2 domain protein C3
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	53358.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92529
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SHC3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 291–340

## Hintergrund

Funktion: Signaladapter, der aktivierte Wachstumsfaktorrezeptoren mit Signalwegen in Neuronen koppelt. Beteiligt an den Signaltransduktionswegen von Neurotrophin-aktivierten Trk-Rezeptoren in kortikalen Neuronen. PTM: Tyrosinphosphoryliert. Ähnlichkeit: Enthält eine PID-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Untereinheit: Interagiert phosphotyrosinabhängig mit den Trk-Rezeptoren. Bindet nach Aktivierung an GRB2. Interagiert mit aktivierten EGF-Rezeptoren. Gewebespezifität: Hauptsächlich im Gehirn exprimiert. In anderen Geweben, außer der Bauchspeicheldrüse, kaum nachweisbar. Stark exprimiert im Großhirn, Frontal- und Temporallappen, Okzipitalpol, Hippocampus, Nucleus caudatus und der Amygdala. Wird in geringer Menge im Kleinhirn, der Medulla oblongata und dem Rückenmark exprimiert. Funktion: Signaladapter, der aktivierte Wachstumsfaktorrezeptoren mit Signalwegen in Neuronen koppelt. Beteiligt an den Signaltransduktionswegen von Neurotrophin-aktivierten Trk-Rezeptoren in kortikalen Neuronen. PTM: Tyrosinphosphoryliert. Ähnlichkeit: Enthält eine PID-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Untereinheit: Interagiert phosphotyrosinabhängig mit den Trk-Rezeptoren. Bindet nach Aktivierung an GRB2. Interagiert mit aktivierten EGF-Rezeptoren. Gewebespezifität: Hauptsächlich im Gehirn exprimiert. In anderen Geweben, außer der Bauchspeicheldrüse, kaum nachweisbar. Stark exprimiert in der Großhirnrinde, den Frontal- und Temporallappen, dem Okzipitalpol, dem Hippocampus, dem Nucleus caudatus und der Amygdala. Wird in geringer Konzentration im Kleinhirn, im verlängerten Mark und im Rückenmark exprimiert.

## Forschungsbereich

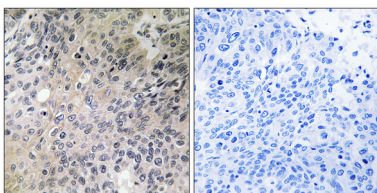
ErbB\_HER;Chemokin;Fokale

Adhäsion;Natürliche

Killerzellen-vermittelte

Zytotoxizität;Neurotrophin;Insulinrezeptor;Gliom;Chronische myeloische Leukämie;

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des SHC3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.